



PRESSEINFORMATION

Dezember 2019

Alles neu macht 2020 in den USA

Visit The USA präsentiert die Neuigkeiten von Jahrestagen bis hin zu Restauranteröffnungen

München – 06. Dezember 2019. Mit einer unglaublichen Auswahl an Veranstaltungen, Jubiläen und Neueröffnungen wird 2020 ein großes Jahr für die Vereinigten Staaten werden. Hier zeigt Visit The USA die monumentalsten Ereignisse des Jahres 2020, darunter das erste Pride of the Americas LGBT Festival und den 400. Jahrestag der Mayflower-Reise, sowie die heißesten neuen Viertel, Bars und Restaurants des Landes, die den Urlaub in den Vereinigten Staaten immer verlockender machen.



© v. l. n. r.: Fort Worth / Bush Gardens / Allegiant Stadium

400. Jahrestag der Mayflower-Reise

2020 ist 400 Jahre her, seit die „Mayflower“ mit den Pilgervätern an Bord nach Amerika – damals bekannt als die "Neue Welt" – aufbrach. Die „Mayflower“ verließ Plymouth in Großbritannien im September 1620 und landete schließlich im November in Plymouth Bay, Massachusetts. Nach Angaben der offiziellen „Mayflower 400“-Organisation können heute mehr als 30 Millionen Menschen ihre Abstammung auf die 102 Passagiere und etwa 30 Besatzungsmitglieder an Bord zurückführen, die aus England und Holland kamen. Bei der Ankunft der „Mayflower“ existierten bereits europäische Kolonien in der „Neuen Welt“, doch die Besatzung unterschied sich grundlegend von ihren Vorgängern durch die fortschrittlichen Beziehungen zu den indigenen Völkern. Die Pilger waren berühmt für ihre Grundsätze zu Freiheit und Menschlichkeit, die zu einem historischen Friedensvertrag und einer positiven Beziehung zum Stamm der Wampanoag führten. Dies zeigte sich unter anderem in Form der gemeinsamen Herbsternte 1621, die den Grundstein des amerikanischen Thanksgiving-Festes markierte. Die Mayflower-Reise hat für die Geschichte der USA

eine große Bedeutung. 2020 finden eine Reihe von Feiern und Veranstaltungen in den USA statt, insbesondere in der Region New England: Eine große Eröffnungsfeier (24. April), eine Regatta mit traditionellem New England Lobster Dinner (2. bis 28. Juni), die „Wampanoag Ancestors Walk and Drum Ceremony“ (1. August) oder das „Embarkation Festival“ (19. bis 20. September) zählen zu den Highlights. Im Charlestown Navy Yard in Boston findet vom 14. bis zum 19. Mai 2020 das maritime Festival „Mayflower Sails“ statt. Die „Mayflower II“, ein Replikatschiff in Originalgröße, wurde einer 11,2 Millionen Dollar teuren Restaurierung unterzogen und wird sich bei „Mayflower Sails 2020“ in voller Pracht zeigen.

100. Jahrestag des 19. Zusatzartikels zum Frauenwahlrecht

Im August 2020 jährt sich zum 100. Mal die Verabschiedung des 19. Zusatzartikels, der Frauen das Wahlrecht zuspricht. Er ist das Resultat eines 72 Jahre andauernden Kampfes der Frauen, eine Stimme zu erhalten. Das Jubiläum wird mit einer Reihe von Veranstaltungen und Eröffnungen in ganz Amerika gefeiert. So gibt es zum Beispiel einen eigens gebauten Wagen, der bei der großen „Rose Parade“ in Pasadena (Kalifornien) am Neujahrstag 2020 unter dem Motto „Years of Hope. Years of Coverage.“ mitfährt. Auf ihm thront eine knapp 10 Meter hohe Freiheitsstatue, die den 19. Zusatzartikel in den Händen hält und in dem charakteristischen Outfit der Suffragetten gekleidet ist. In Lorton (Virginia) eröffnet in einem ehemaligen Gefängnisstrakt das „Lucy Burns Museum“, das die Geschichte des Frauenwahlrechts erzählt. Zudem stellt ab August 2020 das 1,6 Hektar große „Turning Point Suffragist Memorial“ in Fairfax County (Virginia) die Suffragetten in den Mittelpunkt. Der Gedenkort ist Teil des neuen „Constitutional Trail“, der die Geschichte jener Frauen erzählt, die für das Wahlrecht gekämpft haben.

100 Jahre nach der Prohibition

Die Prohibition beschreibt ein landesweites Verbot des Verkaufs und der Einfuhr von alkoholischen Getränken, das von Januar 1920 bis Dezember 1933 galt. Befürworter argumentierten, dass es die kriminelle Aktivität verringern würde – in der Realität wurden die illegale Destillation und der Verkauf von Alkohol weit verbreitet. Die Prohibitionszeit war zwar nicht die Geburtsstunde der Cocktails, aber sie erlebten einen Kreativitätsschub: So genannte Flüsterkneipen („Speakeasies“) boten Mischgetränke an, um den Geschmack von illegalem Alkohol zu überdecken. Einige der entstandenen Cocktails aus dieser Zeit sind auch heute noch beliebt, darunter der Whiskey Sour, der Mint Julep und Tom Collins. Heute, 100 Jahre nach der Einführung der Prohibition, floriert die Bar- und Kneipenszene der USA, mit kultigen Läden, die hinter Geheimtüren, Bücherregalen und Vorhängen versteckt sind. Doch statt gepanschem Alkohol erwarten die Besucher einige der originellsten Cocktails in stilvoller Umgebung. Neben den Legenden aus den berühmtesten Speakeasies erzählt das „Las Vegas Mob Museum“ weitere Geschichten der Prohibition, in Savannah (Georgia) befindet sich das einzige Prohibitionsmuseum des Landes.

Regenbogen in Florida: Die allererste Pride in Greater Fort Lauderdale

Im April 2020 findet in Greater Fort Lauderdale, 30 Meilen nördlich von Miami (Florida) das erste „Pride of the Americas LGBT+ Festival“ statt. An der Veranstaltung vom 21. April bis zum 26. April nehmen mehr als 350.000 Menschen aus aller Welt teil. Sie erleben ein Kunstfestival, Konzerte, Paraden und Strandpartys sowie Konferenzen und Diskussionsrunden mit den Schwerpunkten LGBT+ Business, Reisen und Gesundheit. In Greater Fort Lauderdale befindet sich das einzige Tourismusbüro der Welt, das eine eigene Abteilung beherbergt, die sich speziell um die Entwicklung des LGBT+-Tourismus kümmert. Kein Wunder, dass das Reiseziel bei der LGBT+-Community beliebt ist und zudem die höchste Zahl gleichgeschlechtlicher Paare in Relation zur Bevölkerung der gesamten USA vorzuweisen hat. Das „Pride of the Americas Festival“ ist die perfekte Gelegenheit, diese bunte und offene Community kennenzulernen.

Old San Juan in Puerto Rico feiert seine 500-jährige Geschichte

Im Jahr 2020 wird in Puerto Rico ein ganzes Jahr lang gefeiert: San Juan, die Hauptstadt der Insel, wird 500 alt. Das große Jubiläum fällt mit einer Reihe von Neueröffnungen in San Juan zusammen – zudem präsentiert Steven Spielberg seine Neuinterpretation der weltberühmten „West Side Story“ mit Charakteren wie dem puertoricanischen "Sharks". Das von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Old San Juan ist eine der ältesten Städte der USA. Sie verkörpert die reiche Kultur von Puerto Rico und verbindet Taino mit afrikanischen und spanischen Traditionen. Diese unverwechselbare Mischung macht San Juan zu einer pulsierenden Stadt voller Musik, Tanz und Festivals. Im Jahr 2020 eröffnet die Stadt „El Distrito San Juan“, ein riesiges neues Zentrum, das Kulinarik, Kunst, Musik und mehr unter einem Dach vereint. Es wird zudem das langersehnte Hotel „San Juan Palacio Provincial“ beherbergen.

150 Jahre Metropolitan Museum of Modern Art

Das weltberühmte „Metropolitan Museum of Art“ feiert seinen 150. Geburtstag im Jahr 2020 mit einer Reihe von Veranstaltungen und Ausstellungen in den USA und sogar der ganzen Welt. Was genau geplant ist, wird erst in den kommenden Monaten nach und nach enthüllt. Bis dahin können die Besucher die Sieger des „Met 150“-Designwettbewerbs begutachten. Die sechs Gewinner dürfen ihre Entwürfe in die Tat umsetzen, die fertigen Produkte sind dann ab dem 13. April 2020 anlässlich des Jubiläums käuflich zu erwerben.

Trendviertel abseits der ausgetretenen Pfade: Manchester in Richmond (Virginia)

Einst eine sehr traditionelle Stadt, haben junge kreative Köpfe Richmond in den vergangenen Jahren neues Leben eingehaucht. Das Resultat ist eine ganz neue, lebhafte Atmosphäre, zu der sich eine Vielzahl von Neueröffnungen gesellt. Ganze Stadtviertel wurden belebt, zuletzt das aufstrebende Viertel Manchester, das sich direkt gegenüber des James River befindet. Manchester ist die Heimat der ältesten Brauerei der Stadt, Legend Brewing, und hat in jüngster Zeit einen regelrechten Boom an neuen Brauereien erlebt. Zu den beliebtesten Adressen zählen Basic City Beer Co. und Dogtown Brewing Co, weitere Neueröffnungen sind das Waffel- und Milchshake-Restaurant Brewer's Waffles sowie Croaker's Spot, Camden's Dogtown Market und das Plant Zero Café. Ganz in der Nähe befindet sich auch die Skulptur "Perfect Bound" von Mickael Broth. Broth ist ein in Richmond ansässiger Künstler, der das ehrgeizige Ziel verfolgt, Richmond zu einer der führenden US-Destinationen für Street Art machen zu wollen.

Bühne frei für das Stockyards Heritage Development in Fort Worth

Ein Mammutprojekt kommt zu seinem Abschluss: 2020 feiert Fort Worth (Texas) die Fertigstellung des 175 Millionen Dollar Stockyards Heritage Development, in dessen Rahmen die historische Mule Alley in den Fort Worth Stockyards restauriert und wiederbelebt wurde. Anfang des Jahres werden Geschäfte, Restaurants, Co-Working Spaces, Musikzentren und das neue Hotel Drover eröffnet. Das 200-Zimmer-Hotel serviert in seinem Restaurant „97 West“ frische regionale Küche. Die Fort Worth Stockyards haben mehrere einzigartige Sehenswürdigkeiten vorzuweisen: Zwei Mal täglich werden die Longhorn-Rinder von Cowboys von der Weide in die Stallungen getrieben, was weltweit einzigartig ist. Zudem findet das ganze Jahr über das Rodeo statt. Abends geht es in den Nachtclub „Billy Bob's“, den größten Honky-Tonk der Welt.

Filmfans aufgepasst: Academy Museum of Motion Pictures in Los Angeles

Im Jahr 2020 wird endlich das lang erwartete „Academy Museum of Motion Pictures“ an der Miracle Mile in Los Angeles enthüllt. Es hat schon jetzt den Ruf, das weltweit führende Filmwissenschaftsmuseum zu

sein. Das vom Pritzker-Preisträger Renzo Piano entworfene Projekt umfasst sechs Stockwerke mit hochmodernen Galerien, Ausstellungsräumen, Filmtheatern und Veranstaltungsräumen. Die Eröffnungsausstellungen umfassen eine Retrospektive des legendären Filmmachers Hayao Miyazaki und „Making of: Der Zauberer von Oz“.

Aus Liebe zum Wort: Planet Word Museum, Washington D.C.

Das neue „Planet Word Museum“, das im Frühjahr 2020 in Washington D.C. eröffnet, ist der großen Liebe zu Worten, Alphabetisierung und Geschichtenerzählung gewidmet. Das Museum öffnet seine Pforten in jener Schule, in der berühmte Ingenieur Alexander Graham Bell einst ein Labor betrieb. Die Mission des Museums ist es, die Liebe zu Worten und Sprachen zu wecken, zu fördern und den Besuchern die Augen dafür zu öffnen, wie Wörter unser Leben, unsere Entscheidungen und Beziehungen prägen. Das Museum zeigt unter anderem auch eine interaktive Klanginstallation des weltberühmten zeitgenössischen Künstlers Rafael Lozano-Hemmer.

Pionierarbeit: Die erste Ausstellung über das Frühwerk von Van Gogh in Detroit

Das Lebenswerk Van Goghs wird vom 21. Juni bis zum 27. September 2020 im „Detroit Institute of Arts“ gefeiert, dem ersten öffentlichen Museum in den USA, das ein Gemälde von Vincent Van Gogh im Fundus hat. 1922 erwarb das Museum das Werk „Self-Portrait, 1887“, das nun im Rahmen der Ausstellung, die sich der frühen Rezeption des Werkes des Künstlers in Amerika widmet, präsentiert wird. Insgesamt sind etwa 65 Gemälde und Werke von Van Gogh zu sehen.

Mehr Kunst-Raum: Neuer Flügel im „Santa Barbara Museum of Art“

Im Frühjahr 2020 enthüllt das „Santa Barbara Museum of Art“ einen neuen und erweiterten mehrstöckigen Flügel, der Fotografie, asiatische Kunst und andere Exponate beherbergen wird. Anlässlich der Eröffnung des neuen Flügels wird das Museum ab Oktober 2020 eine Ausstellung über Van Gogh und seine Einflüsse mit dem Titel "Through Vincent's Eyes" zeigen. Sie lässt Besucher in die visuelle Vorstellungskraft des Künstlers eintauchen und umfasst 15 Kunstwerke von Van Gogh sowie weitere 125 weitere, die die vielfältige Kunst widerspiegeln, die Van Gogh am meisten bewundert hat.

Cheers: Die „World's Best Bar“ in New York City

2020 wird ein großes Jahr für Bar-Liebhaber, die New York City besuchen: Sie können ihren Drink im „Dante“, der gefeierten Aperitivo-Bar mit Restaurant im West Village genießen. Das „Dante“ wurde kürzliche bei der Verleihung der renommierten „50 Best Bar Awards“ als "Number 1 World's Best Bar" ausgezeichnet. Die USA führen die Liste mit neun vorgestellten Bars an, von denen vier weitere in New York City liegen: The Nomad (Platz 4), Katana Kitten (Platz 14), The Dead Rabbit (Platz 22) und Employees Only (Platz 26).

Von London nach Kalifornien: „St. John“ eröffnet in Los Angeles

Eines der einflussreichsten Restaurants Londons eröffnet im Oktober 2020 in Culver City, Los Angeles. Das „St. John“ unter der Leitung von Fergus Henderson und Trevor Gulliver ist in London und der ganzen Welt für die Philosophie des „Nose-to-tail“-Essens und seine innovativen Gerichte bekannt. Ebenso beliebt und ganz bodenständig: das Specksandwich und die Doughnuts. Passend zum 25-jährigen Bestehen der Restaurantgruppe schwappt das Konzept 2020 über den großen Teich nach LA, dem allerersten „St. John“ außerhalb von London.

LEGOLAND® New York Resort eröffnet in Goshen

Familien aus aller Welt freuen sich auf Samstag, den 4. Juli 2020, denn dann öffnet der erste große Themenpark im Nordosten der USA seit über 40 Jahren: LEGOLAND New York. Der 60 Meilen nördlich von New York gelegene Themenpark in Goshen soll der größte LEGOLAND-Park von Merlin Entertainment werden. Er umfasst sieben Länder-Bereiche und mehr als 50 Fahrgeschäfte, Shows sowie Attraktionen für Familien mit Kindern zwischen zwei und zwölf Jahren. Passend dazu folgt kurz darauf 2021 die Eröffnung des neuen LEGOLAND New York Hotels.

Noch mehr Spaß: Neue Fahrgeschäfte in den Walt Disney World Resorts und Busch Gardens

Die weltweit erste Mickey-spezifische Attraktion, „Mickey and Minnie's Runaway Railway“, soll im Frühjahr 2020 in den Disney's Hollywood Studios in Orlando (Florida) eröffnet werden. Die Besucher betreten die Welt von Mickey Mouse mit modernsten Technologien, die die Cartoon-Welt zum Leben erwecken. Zudem feiert „Pantheon“, die schnellste Achterbahn mit mehreren Starts in Nordamerika, 2020 in den Busch Gardens® Williamsburg (Virginia) ihre Premiere. Die Besucher erwarten vier Starts, eine Höchstgeschwindigkeit von 72,5 Meilen pro Stunde, zwei Inversionen und ein Fall von 95 Grad.

Touchdown: Eröffnung des neuen SoFi-Stadions LA

Im Sommer 2020 wird das SoFi-Stadion mit 70.000 Sitzplätzen im Hollywood Park eingeweiht. Ab der Eröffnung ist es die Heimat von zwei NFL-Teams sein: den Los Angeles Chargers und den 2019 NFC Conference Champions, den Los Angeles Rams. In dem Freiluftstadion werden auch der Super Bowl LVI im Jahr 2022, das College Football National Championship Spiel im Jahr 2023 sowie die Eröffnungs- und Abschlusszeremonien der Olympischen Spiele 2028 ausgetragen. Zudem wird es musikalisch: Taylor Swift tritt am 25. und 26. Juli 2020 auf dem Gelände auf – der Auftrakt für viele weitere Sport- und Musikveranstaltungen.

Neuer Name, neues Glück: Die Oakland Raider werden zu den Las Vegas Raiders

Im Jahr 2020 werden die kalifornischen Oakland Raiders, eines der führenden NFL-Teams der USA, zu den Las Vegas Raiders. Nicht nur der Name ist neu, sondern auch das Stadion: Im Sommer 2020 zieht das Team nach Las Vegas in das Allegiant Stadion. Dieser Schritt ist ein Meilenstein für die Sportfans in der Stadt, da es das erste Mal sein wird, dass ein großer Sportverein seinen Wohnsitz in Las Vegas hat. Das neue Stadion wird sehnlichst erwartet und gilt als eines der fortschrittlichsten der Welt mit einem Glaskuppeldach, versenkbaren Türen und einer Vielzahl von Restaurants und Imbissbuden. Die Stadt ist auch Gastgeber des NFL-Draft vom 23. Bis zum 25. April 2020 auf und um den legendären Las Vegas Strip. Bei der alljährlich stattfindende Veranstaltung suchen und präsentieren die bekanntesten Mannschaften der NFL die Spieler ihrer Teams vor den Augen der Fans.

Weitere Informationen über Reisen in den USA unter www.visittheusa.de.

ÜBER BRAND USA

Brand USA, die offizielle touristische Marketingorganisation der Vereinigten Staaten von Amerika, wurde gegründet, um die USA weltweit als erstklassiges Reiseziel zu vermarkten. Die Aufgabe von Brand USA ist es, internationale Reisen in die USA zu fördern, um so den touristischen Beitrag an der Wirtschaftsleistung zu erhöhen. Eine weitere Aufgabe der Public-Private-Partnership-Organisation ist es, das Image der Vereinigten Staaten weltweit zu verbessern. Gegründet als Corporation for Travel Promotion im Jahre 2010, begann die Organisation Brand USA ihre Arbeit im Mai 2011. Laut Studien von Oxford Economics konnten durch die Marketinginitiativen von Brand USA in den letzten drei Jahren mehr als drei Millionen zusätzliche

Besucher in den USA begrüßt werden, woraus eine wirtschaftliche Auswirkung von fast 21 Milliarden US-Dollar und durchschnittlich jährlich 51.000 zusätzliche Arbeitsstellen resultieren.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Verena Ullrich

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 689 0 638 - 703

E-Mail: vullrich@thebrandusa.de

Internet: www.lieb-management.de

